

Ausland.

Die französische Regierung gegen die päpstliche Ansprüche.

Der von der französischen Regierung gegen die jüngste An- sprache des Papstes erhobene Einspruch hat folgenden Wortlaut:

Die vom Heiligen Vater anlässlich des St. Nicks-Festes ge- nannten Verfügungen stellen eine öffentliche Verletzung und Verletzung der französischen Souveränität dar. Diese Verletzung ist weit- erhin angenommen worden, als keine einzige ihrer Maß- nahmen, auf welche die päpstliche Ansprüche hinwies, den Be- stimmungen des Konkordats zuwiderläufig, welches die Ver- hältnisse zwischen dem Heiligen Stuhl und Frankreich regelt. Die französische Regierung hat deshalb die Pflicht, in formeller Weise die Einsprüche dem Kardinalstaats- sekretär gegen diese Ansprüche zu protestieren, welche sie weder der Form noch dem Inhalte nach anerkennen kann.

Arbeiterstreiks in Frankreich.

Dem Infolge der bevorstehenden Einführung der achtstündigen Arbeitszeit in Montabzyl angelegenen Unruhe haben sich bisher 1650 Arbeiter beteiligt. 2100 Arbeiter müssen die Arbeit unterbrechen. Von dem Auslande sind 20 Arbeiter, darunter 11 Schweizer, 4 Belgier und 5 Holländer, nämlich oder teilweise betroffen. Mehrere Bataillone Infanterie, sowie mehrere Schwadronen Reiterei sind zur Auf- rechterhaltung der Ordnung hier eingeführt. Eine am Sonn- tag abgehaltene Versammlung von etwa 2000 Personen beschloß die Vertagung des Streiks bis zum nächsten Montag, ein all- gemeiner Ausbruch der Arbeiterbewegung beginnt.

Wie den Anruhen in Maxeville wurde ein Arbeiter vom Heiligen Stuhl wegen Verletzung der Polizei verhaftet. Da die Vertagung aufgeschoben wurde, verlangte das Bureau des Internationalen Syndikats keine Vertagung und erklärte, bis die Entscheidung über die Angelegenheit getroffen, den all- gemeinen Ausbruch. Die Arbeiter trafen am Sonntag vormittag die Arbeit ein.

Von der Balkanhalbinsel.

Der diplomatische Agent Bulgariens Karfawitsch hat die Worte im Auftrag seiner Regierung zur Unterzeichnung der Formel längst benötigten Verhandlungen zwischen der Türkei und Bulgarien gebracht.

Der Tempel bedeutet aus Konstantinopel: Der französische Gesandtschaft teilte die Worte im Auftrag des Ministers des Auswärtigen Delcassé mit, daß Frankreich sich nicht den von der bulgarischen Regierung und Auslands aufgestellten Be- dingungen betreffend die Umgestaltung der Gebietsverteilung in der Westbulgarischen Provinz, Monastir und Kofowo betriebe und die Bedingungen der beiden Vorkämpfer nicht unterbreite. Die Worte hat die bulgarische Regierung am 24. März von dem Kommissar des V. Jantow am 23. März in alten Stills vertrieben Mittelstatten den bulgarischen Botschafter- legation und Auslands übermittelt. Es werden darin 21 Worte, 6 Verbindungen, 3 Verbindungen, 1 Verbindungen, die Auf- fassung von 11 Worten und zahlreiche Fälle von Widerspruch angeführt.

Oesterreich-Ungarn.

Das Maquetenhaus nahm am Sonnabend das Angebotsproklamation für das erste Halbjahr 1904 und ferner die Referentenvorlage für 1904 an.

Wie der evangelischen Gemeinde Turm (bei Teplitz) ist zu be- zeichnen, daß in der letzten Woche (d. h. vom 17. bis zum 24. d. M.) 27 Oberlehrer von der katholischen auf evangelischen Kon- fession erfolgt sind, das also dort die Los von Rom-Bewegung in kräftigem Aufschwung ist.

Vorrunder.

— Mr. Rodrigo Benito ist an Stelle von Teixeira de Sousa, der demissioniert hat, zum Finanzminister ernannt worden.

Provinzialnachrichten.

* Merseburg, 28. März. (Der Freitag) des Kreises Merse- burg sprach für die Rechnung der Kreisverwaltung vom Jahre 1902 (Einnahme 468,879 M., Ausgabe 529,471 M.) Ent- wicklung und genehmigte den neuen Etat für 1904 mit 775,500 M. in Einnahme und Ausgabe (gegen 535,067 M. im letzten Jahre). Es wurde eine Erhöhung des Umlage-Kontingents von 25 Proz. im Vergleich mit dem Vorjahre auf 30 Proz. im Vergleich mit dem Vorjahre für Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer auf 33 1/2 Prozent not- wendig. Der Antrag auf Einführung einer Hundsteuer wurde, wie schon gemeldet, angenommen. Die Steuer wird vom 1. April 1905 an erhoben.

* Leipzig, 27. März. (Schulwesen.) Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Schulpflicht im neuorganisierten Kreis Netzow fest aufgestellt; demnach wird in dem neuorganisierten Kreis Netzow die Schulpflicht durchzuführen, weil an 25. ex. der all- gemeine beliebige und bedingte Herr Kantor Wähler nach nur kurzen Konferenzen geworden ist, er ist ein jüngerer Lehrer und eine Lehrerin demnach Wähler verlassen werden. Die Beschlüsse des Schulrates lag dem Herrn Kantor Wähler beibringen an, hergen, so daß ein würdiger Nachfolger in dieser Hinsicht sehr erwünscht wäre.

* Naumburg, 27. März. (Die Stadtverordneten) beschloßen, die Vermittlung des Landtagsabgeordneten Dippe in Anbetracht zu nehmen, um das Eisenbahnministerium für den Bau der Bahn Merseburg-Camerwitz zu erwandern und einer demgegenüber nach Berlin an existierenden Deputation (Oberbürgermeister Krause) und der Stellvertreter des Stadt- verordneten-Vorstandes die Wege zu ebnen. Die Verbindung der Stationen Merseburg und Camerwitz würde eine solche zwischen den Bahnhöfen Zeit-Camburg und Tendorf-Naumburg herbeiführen und für unsere Stadt von großer Bedeutung sein.

* Leipzig, 27. März. (Neues Unternehmen.) Seitens der Leipziger Firma Kautz & Comp. ist in dem benachbarten Dorfe Bismarck ein neues großes Fabrik- und Eisen- und Stahlwerk von freier Hand erbaut worden. Es soll ca. 50 vom Baumaterial geliefert, durch selbst nach Leipzig und von hier der Bahn nach Leipzig gebracht werden, wo das Eisenwerk seinen Hauptbetrieb Anwendung finden soll. Die Bestimmungen sollen mehrere Jahre andauern.

* Halle a. S., 27. März. (Schulwesen.) — Neuer S u- bstituente. Der Schulrat der Provinz der Stadtverordneten- verordneten Stadtvorordneten Herr Ambrus, der 42 Jahre dem Kollegium angehört, einen warmen Nachru. Nach Fest- stellung der Jahresrechnung der Kreisverwaltung pro Rechnungsjahr 1902 hatte diese eine Einnahme von 379,937 M., eine Ausgabe von 489,386 M., hiervon entfielen Herr Bürger- meister Mittelstadt der Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten im Jahre 1902, von welchen u. a. hervorgeht, daß die Entschuldigungsanträge einen Vorkurs von 26,400 M. erfordert, ferner, daß das aufzunehmende Defizit für das Jahr 1904 und 17,900 M. beträgt. Im Jahre 1899 betrug es nur 82,600 M., es ist mithin um

80,900 M. gewachsen. Widdum beschloß die Veranlassung, für die Abfertigung und Kanalisation in diesem Jahr 37,289 M. aufzu- wenden. Nämlich wurden die Kanalbauarbeiten pro 1904-5 fest- gesetzt. Der Etat der Kreisverwaltung für Einnahme und Ausgabe mit 487,200 M., ab. Die direkten Gemeindeforderungen sind um 20 Proz. erhöht worden. Die Gemeindeforderungen werden in Höhe von 120 Proz. aufzulagen zur Staatsentlastung- steuern erhoben werden, die Grund-, Gebäude- und Gewerbe- steuern werden in Höhe von 170 Proz. erhoben. Im Jahre 1904 werden auch von den Schiffen der Provinz, die an Kanäle an- geschlossen sind, die in der Provinz Kanalisationsarbeiten, das sind 50 Proz. aufzulagen zum Wasser, erhoben. — Zum Nachfolger des Herrn Superintendenten Jundt hier, den zu Ehren am 5. April ein Abschiedsessen von der Gemeinde bereitet wird, ist Herr Behrens als Nachfolger in Aussicht genommen.

* Weinbau, 27. März. (Zum Jung geblieben.) Auf der Weinbauarbeiten Schicht, welche vorgestern nach ihrer Einbürgerung festgehalten und Abnahme den Betrieb aufgenom- men hat, hat am selben Tag auf der Strecke Weinbau- gütten ein Probieren des Weinbauarbeiten Arbeiter Erich Philipp am Weinbauarbeiten überfahren und sofort getötet. Der junge Mann war längere Zeit lebend und hat sich aufsehender in letztmündiger Absicht auf die Schienen geworfen.

* Hetschburg, 27. März. (Kleinigkeiten.) Unsere Stadtvor- warden bewilligten die Kosten für die Förderung des Anschlusses an die Kleinbahn GutsMuths-Weidau sich ergebenden Arbeiten.

* K. Ernst, 27. März. (Ein zweites Großfeuer) entstand in vergangener Nacht gegen 11 Uhr am ersten der weitaus- gedehnten Gärten-Komplex der Firma J. C. Schmidt. Die- selbe war dem Brandstiftung ein richtiger rauchender Göttertempel der Gärten-Komplex der Firma J. C. Schmidt, welches hart an der preussischen Grenze am weitausgedehnten Gebiet in der Nähe des Kaiserplatzes liegt. Die Feuerwehre des eine halbe Stunde entfernten weitausgedehnten Ortes Neuzelle von zwei am Wege, dann folgte die Gärten. Um ein Löschen der Wägenmengen höher, sich zu denken. Das lange Ge- bäude brannte nicht 300 Meter weiter, die Wägen, wertvollen Stoffe, Sämereien, Säden mit Genuß usw. bis auf den Grund nieder. Unzweifelhaft liegt von irgend einer Seite vor- sätzliche Brandstiftung vor. Fast zugleich brannte es auch in der Firma, etwa 1000 m davon entfernt stehenden, ebenfalls in der Firma J. C. Schmidt, geborenen Schmiedewerk- zeug. Brand konnte jedoch nicht gelöscht werden. Der Geschäftsbereich der Firma erlitt im Samen- und Pflanzenvertriebsgeschäft seine Zerstörung.

* Schenkungen, 27. März. (Miserable.) Im Gemeindevorstand des Dorfes Eichenberg wurden zwei Wälder aus gen. Dorfe abgetan. — In Naalen gewannen die Wälder. Die dortige Schule ist infolge der auf landräuliche Verfügung ge- schlossen worden. Das 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u.

Gebr. Buttermilch
Halle a. S.
 Engros.  Engros.
 Billigste Bezugsquelle
 für
**Gummibälle,
 Kreisel,
 Spielreifen,
 Federkasten** usw.
 Ausführliche Preisliste
 über
Frühjahrs-Artikel
 portofrei.
 Geschäftshaus
Landwehrstrasse 9.
 nahe am Bahnhof.
 Fernsprecher 508.

Alpen-Edelweisspflanzen
 offeriere, kräftige, 20 Stück 1. u. sowie
Germania-Violen,
 rein selbe dicht gefüllte Blüten von
 enormer Größe bringend, 10 Stück
 1. u. neuen Entdeckung des Botanikers
 Hofmeier zugehörig. Für Arbeit
 letzte Garantie.
W. Dörfler,
 Gärtner,
 Halle a. S., Neiltstraße 27b.

Apfelwein
 prima Qualität aus feinstem
 und nur total reifen
 Tafelobst gefertigt.
 Besonders empfehlenswert zu
Kuren, Bowlen etc.
 empfiehlt billig in Flasden,
 sowie in Gebinden jeder Größe
Otto Thiemer,
 Apfelweinkellerei.
 Fernruf 2544.

Zwickauer Gusswerke
 G. m. b. H.
Zwickau-Pölbitz
 sind infolge bedeutender Vergrößerung ihrer modern eingerichteten Giesserei in der Lage,
 den Jahresbedarf mehrerer grosser Maschinenfabriken in
Sand-, Lehm- und Schablonenguss
 noch zu übernehmen.
 — Eigene bestellengerichtete Modellschlerei. —
Solide Bedienung. Billige Preise.
 Die sofortige Lieferung ist durch tägliches Schmelzen aus 2 Cupol-Ofen gesichert.
 — Eigenes Bahngleis. —

Ernst Ochse, Halle a. S.,
 bleibt nach wie vor
vorteilhafteste Bezugsquelle
 für
geröstete Kaffees
 feinsten Geschmacksrichtung
 a 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg. per Pfund,
 dabei Menada-Mischung schon von 140 Pfg. an.
Kakao, Schokoladen, Tee und Biskuits
 in grösster Auswahl.
Kolonialwaren und Landesprodukte,
 prima Qualitäten.
 Gültige Bestellungen — auch durch Fernsprecher Nr. 371 — werden mittelst Transport-Fahrräder
 schnellstens in Ausführung gebracht.
Ernst Ochse,
 Inhaber der Kaffee-Rösterei „Merkur“,
Kolonialwaren-Handlung ersten Ranges.

Keine Ladenmiete.

 Die noch vorhan-
 denen Mietbestände
 in **Haar-, Schuh-,
 Galanterie- und
 Leder-Waren, an-
 derlei, Schmuck-,
 Moden- und Unter-
 weidenen** passend,
 werden zu **heben**
 ausserordentlich
 anverkauft. Ein
**Vollen Unter- und
 Corsetts**
Stücken noch **Zur**
 in seiner **Grösse**
 von **20-60 cm** 1.50, 2.50, 3. u. c.
weiter ein Vollen
Wollstoffe in **Reinheit**
 u. **Stil** **bestens**, um
 zu **räumen**.
Gr. Ulrichstraße 10,
barocke Hof links.

Zur Frühjahrs-Saison
 werden **Neu** **Anlagen** und **Anfand-**
legen von **Heinen** und **großen** **Hand-**
geräten, Schilddarm- und Zerklei-
erungsmaschinen **in** **ausgeübter**.
G. Renneberg,
Landwirtschaftsmaschinen, Charlottenstr. 7.
Schmuck-Rasen,
 feinste Saat,
 a **Blud** 0.30 — 0.50 **Mf.**
G. Renneberg, Charlottenstr. 7.

**Vernickeln,
 Verkupfern, Verzinnen,
 Bronzieren**
 bei **Ferd. Haassengier,**
 Metallwaren-Fabrik,
Barthstraße 9. Fernruf 1196

NACH PROFESSOR GRAHAM'S
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
 Verträgt der schwächste Magen
 schon längere Zeit.
 Kocht hart!
Gebr. Zorn, Sprengel & Rink,
 Offen Sie **Honig,**
 wenn Sie Ihre **Geundheit** erhalten
 wollen. **Garant**, **reinen** **Blüten-**
honig, **herauszubringen** **aus** **Qual.**
Nr. 75-77, bei **5** **Mf. 70-75, empf.**
Carl Boeck, Breite **1 u. Markt**
Hotel **Zürn** **12**

Minimax
Hand-Generatör-Apparat
 ist nach Urteil von Dutzenden von Sachverständigen der beste aller existierenden
 Gleichstrom-Apparate zur Befriedigung unterschiedlicher Zwecke.
Wichtig!
 Minimax beruht nicht auf dem veralteten System des Induktions-
 Ein Weiss, ein Stoß genügt,
 um den Apparat in Funktion
 zu setzen.
 Minimax spritzt selbsttätig ca. 14 m weit oder ca. 10 m hoch. Durch
 letztere Eigenschaft unterdrückt sich Minimax bestial von den früheren
 Siphonen in Zündervorraum.
Beweis der Nützlichkeit
 des Minimax:
 Ca. 100 Zeugnisse über mit
 Minimax gelöste Brände
 sind uns in den letzten Monaten
 zugegangen.
Ca. 15000 Apparate
 in 14 Monaten verkauft.
Grösste Garantie für langjährige Haltbarkeit.
 Von grossem Wert ist es, daß sich die Säure, welche zur Entwicklung
 der Kohlenäure dient, in einer luftdicht geschlossenen Glaszähre be-
 findet, d. h. die Gaszähre enthält keinen besonderen Verschluss, sondern
 das Glas selbst ist ausgenutzt.
Jeder Minimax ist auf 10 Atm. Druck geprüft.
Referenzen: Die grössten Weltstädte haben nach
 einander Prüfung ihre Betriebe
 mit Minimax-Apparaten ausgerüstet.
Eintritt bei vielen Behörden und Stadtverwaltungen.
Preise: Apparat Nr. 1 Markt **22.50** } incl. Batterie.
 Apparat Nr. 2 „ „ **35.-** }
 Nachstellungen gratis nach jeder Nachricht, daß Minimax bei einem
 Brande in Tätigkeit gesetzt worden ist.
 Auf Grund einer Statutenprobe, welche in Berlin zwischen 4 ver-
 schiedenen Apparaten stattfand, wurden fast sämtliche sämtl. preisliche
 Schlichter in und um Berlin mit Minimax-Apparaten ausgerüstet.
Minimax-Apparate-Bau-Gesellschaft
 m. b. H.
 Leipzig, Klosterstrasse 8-10.

Modenzeitungen
 abonniert man bei
Otto Hendel, Buchhandlung,
 Markt 24.
Ruberoid-Dachpappe
 ersetzt gleichsam die teuren Zinkdächer. Bequeme Verlegung auf kaltem
 Wege, ohne Teeren. Bei Fabriken, Scheunen, Lokomotivschuppen, behörd-
 lichen und privaten Häusern tausendfach bewährt.
 Lager: **Walter Moritz, Halle a. S.**
8-10000 Mark
Jahresverdienst.
 Erfolge nachweisbar.
Epochenmachende Heilheit.
 Patentamtlich geschützt.
 Mit einem Kapital von 3-4000 Mark ist
Lizenz für Halle event. Provinz Sachsen
 zu erwerben. Selbstbestimmten erlösten Häufens von Sonntag
 den 27. bis Dienstag den 29. März vorm. 10 bis 12 Uhr, nachm. 4 bis
 6 Uhr durch den Repräsentanten.
Grand Hotel Bode.

Berger's Fabrikate
Germania-Cacao
Amato-Chocolade
Milch-Chocolade
 sind in Qualität unerreicht und
 werden deshalb vom Publikum
 den ausländischen vorgezogen

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 mustergetreue patentierte Anlage.
Vorzüge: Elektrischer Antriebsmotor sowie Waschpumpe verbietet
 gründliche, schonende u. zweif. Reinigung. Die neu!
Große Märkerstrasse Nr. 17.
 Für den Ansehensfall verantwortlich: **Ernst Böhm** in Halle.
 Halle. Druck und Verlag von **Otto Dendel.**

Die Vorzüge
 vollkommener Löslichkeit,
 feinsten und kräftigsten
 Aromas, sowie grösster
 Ernährungsverbältnisse dem
Diadem-*
Cacao
 bei dem mässigen Preise von
 Mk. 2.40 per Pfd.
dauernden Erfolgs.
 Fabrikant:
Joh. Gottl. Hauswaldt
Magdeburg.

Jugendfrische
 enthält
Guthmann's
Cosmos
Seife
 Dresden.
 Die Volksblätter
 enthalten: 1. Verzeichnisse 31
 11. Verzeichnisse 33.
 Seiten werden verabschiedet von
 11 bis 1 Uhr täglich.
 1 ganze Portion an 25 Pfennig.
 1 halbe „ „ 15 „
 Marken zu umgeben und halben Portio-
 nen, welche an beliebigen Tagen in
 beiden Städten verw. werden können,
 sind zu haben bei Herrn Kaufmann
 Gille, Weiltstr. 68, bei Herrn Nabe,
 Bühlengasse 6, und bei Herrn Kauf-
 mann Ludw. Barth, Weiltstr. 80.
 Nähe des Postamt. Zimmers.
 Die Verwaltung der Volksblätter.